

8.0 Konzeption Naturpark-Kindergarten

Gemeinsam wachsen – mit Herz, Hand und Heimatgefühl.

Durch unsere besondere Lage der Einrichtung und den bisherigen Angeboten in der Kinderinsel, war die Schlussfolgerung ein Naturpark-Kindergarten zu werden.

So haben wir im Oktober 2023 eine Kooperationsvereinbarung mit dem Naturpark-Südschwarzwald abgeschlossen.

Nach Umsetzung der ersten Projekte, dürfen wir uns nach der Zertifizierungsfeier im Mai 2025 Naturpark-Kindergarten nennen.

Die Zukunft nachhaltig zu gestalten ist ein Grundanliegen des Naturpark-Kindergartens. Darunter fällt auch die nachhaltige Zukunftsgestaltung, anhand von mindestens 4 Projekten im Jahr, wie z.B.:

- Naturkreisläufe ganzheitlich erfahren
- Wissen von Heimat- und Traditionen erlernen
- Hochbeete im Außengelände

...

Anhand von diesen Projekten erfahren Kinder vor Ort ihr direktes Lebensumfeld intensiver und lernen die Naturparkregion besser kennen, z.B. „Der Biber ist schützenswert“.

Bildung für nachhaltige Entwicklung umfasst den Bildungsauftrag, Kindern zukunftsfähiges Denken und Handeln näherzubringen. Durch die Förderung eigenständigen Denkens und Sichtbarmachung globaler Zusammenhänge erleben die Kinder, dass ihre Handlungen konkrete Auswirkungen auf die Welt haben.

-vom Wissen zum Handeln-

Diese Verantwortung, die jeder und jede Einzelne für die ganze Welt hat, kann mit global Denken und lokal handeln zusammengefasst werden. Im Kindergartenalltag finden sich viele Bildungsanlässe und Gelegenheiten sich mit Themen im Sinne von BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) auseinanderzusetzen. Es gilt für uns als Team, mit der „BNE Brille“ die Potenziale zu entdecken. Themen und Fragen aus der Lebenswelt der Kinder aufzugreifen. Die Ziele stützen sich auf die 4 Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung, ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Dimension. Vielfältige Methoden und Arbeitsweisen ermöglichen Kontexte für individuelles und kooperatives Lernen und für Erfahrungen, im Sinne nachhaltiger

Entwicklung. Sie ermöglichen den Kindern Gestaltungskompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz, Sach- und Methodenkompetenz zu erwerben.

Beispiele:

- Nachhaltigkeitsgesichtspunkte überdenken und gestalten
- Fragen der Kinder aufgreifen
- Die Kinder lernen an alltäglichen und ernsthaften Aufgaben
- Kreativität und alternatives Denken üben durch kreatives Tun
- Bereitstellung von Material, Förderung kooperative Spiele
- Risiken, Gefahren, Unsicherheiten erkennen und abwägen
- Gemeinsam mit anderen planen und agieren
- An Entscheidungsprozessen partizipieren
- Selbständig planen und handeln dürfen

Elternarbeit zum Thema „Rundum Naturpark“

Die Eltern werden durch verschiedene Medien, wie Aushänge, Infowand und die App, informiert.

Ebenso werden die Eltern zu den Aufgaben und Zielen der Kooperation mit dem Naturpark informiert z.B. am Elternabend.

-Nachhaltigkeit ist nicht nur Teil der Bildungsarbeit, sondern wird im Alltag gelebt und Rundum in den Blick genommen-